

Klaus Weber

Rechte Männer

Neofaschismus – Rechtsextremismus – Gewerkschaften

VSA-Verlag Hamburg

Inhalt

Kapitel 1: »Rechte« Gefahr im »linken« Lager – Einleitung	9
Täterkonstruktionen	10
Subjekt und Gesellschaft	12
Exkurs 1	14
»Rechte« Kollegen	16
Handwerkszeug	17
Faschisierung	18
Kapitel 2: Biografische Muster	22
Diaspora-Erfahrungen	22
Mussnazis, Zwangsarbeit und Dachau – Erinnerungspolitik nach 1945	24
Die Familie	29
Die »roten« Großväter	31
Abwehrkämpfe – psychisch	32
Wahrsagen	36
Kapitel 3: Der »rechte« Kollege – eine Einzelfallstudie	40
Hilfe und Macht	45
Narziss und Vollmund	54
Mangel	57
Macht	58
Überlagerungen	61
Kapitel 4: Der Standort Deutschland und die »Anderen«	62
Exkurs 2	65
Fremde und WIR	67
Praktische Annäherung	75
Kapitel 5: Geschlechterverhältnisse	81
Männerbünde	81
Bollwerke	83
Problemlose Konkurrenz	84

Abtreibender Mann	88
Skin-Interview	92
<i>Die Mutter</i>	93
<i>Die Regisseurin</i>	95
<i>Freundinnen</i>	97
Unmögliche Einzige	101

Kapitel 6: Macht und Ohnmacht – Regulierungsverhältnisse des Politischen	104
Exkurs 3	105
Auftritt des Zauberers	106
Machtlose Herrscher	114
Saubermänner	121

Kapitel 7: Angst und Lust – Schwule als Bedrohungsfaktor	124
Widersprechende Antworten	124
Vernichtung und Lust	127

Kapitel 8: Die Welt kann nicht bleiben wie sie ist	133
Die Liebe zu den Kirschbäumen – Feuerbachthesen	133
Die Veränderung der Welt	136
Sanfter Neoliberalismus	138
Solidarisch-ökologische Vergesellschaftung	140
Faschisierung als Beispiel	142
Die Weltfremdheit akademischer Psychologie	143

Kapitel 9: Was tun? Neofaschismus und Gewerkschaften	146
Konkurrenz, Selbstbestimmung und Toleranz	148
Handlungsfelder	149
<i>Alternative 1 (kurzfristig)</i>	150
<i>Alternative 2 (mittelfristig)</i>	151
<i>Alternative 3 (langfristig)</i>	151

Dank	153
-------------------	-----

Literatur	156
------------------------	-----